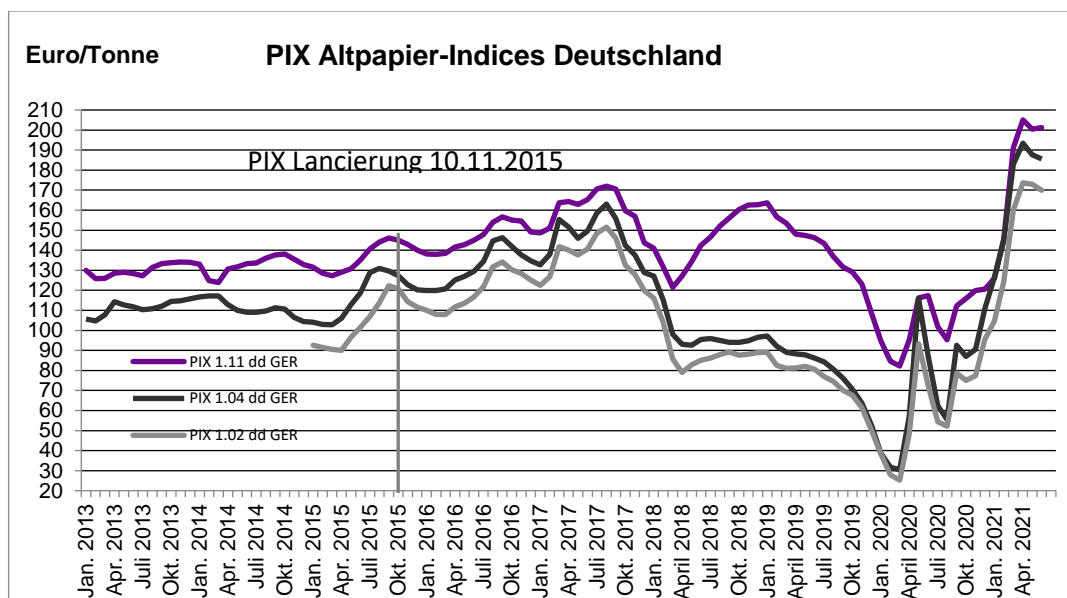


PIX Altpapier-Indices Deutschland

Juni 2021

PIX Altpapier – 13. Juli 2021

Sorte	Index-Wert		Veränderung	Konfidenzintervall (95%)	
Sort. gemischtes Altpapier PIX RCP Mixed 1.02 GER	EUR	169,86	-3,13	167,92	- 171,80
Kaufhausaltpapier PIX OCC 1.04 GER	EUR	185,57	-2,02	184,32	- 186,82
Sortierte Deinkingware PIX ONP/OMG 1.11 GER	EUR	201,20	0,84	197,92	- 204,48



Hinweis: Jegliche kommerzielle Nutzung der markengeschützten PIX Indices bedarf einer Lizenzvereinbarung mit Fastmarkets FOEX.

Altpapier Deutschland – Nachdem die PIX Preisindices für sortiertes gemischtes Altpapier (1.02) und Kaufhausaltpapier (1.04) im Mai erstmals seit mehreren Monaten gesunken waren, hatten viele Altpapierkäufer gehofft, das Preisniveau im Juni weiter senken zu können. Dies war jedoch nicht der Fall, und Marktteilnehmer sowohl auf der Verkäufer- als auch auf der Käuferseite meldeten im Juni relativ stabile Preise.

Marktinsidern zufolge sanken die Preise für 1.02 um durchschnittlich rund 3,13 Euro/Tonne auf 169,86 Euro/Tonne, während die Nennungen für 1.04 um rund 2,02 Euro/Tonne auf 185,57 Euro/Tonne sanken. Sie führten die Entwicklung in der Regel darauf zurück, dass die Lagerbestände auf der Angebotsseite weiterhin niedrig waren und die verbesserte Exportnachfrage, wenn auch noch unregelmäßig, dazu beitrug, die Preise auf dem Inlandsmarkt stabil zu halten. Gleichzeitig drängten die Papierfabriken, die in den meisten Fällen über komfortable Lagerbestände verfügten, nicht zu sehr auf Preissenkungen, da die Sammelmengen weiterhin eher niedrig waren und sie angesichts der anstehenden Hauptferienzeit ihre Vorräte im Auge behalten mussten.

„Der Markt war im Juni sehr ruhig. Anfang des Monats waren die Bestände in den Papierfabriken hoch, bei den Lieferanten war dies jedoch nicht der Fall, da die Nachfrage sehr gut war und jede Tonne im Mai einen Platz auf dem Markt gefunden hatte“, so ein Marktinsider. „Diese Situation, gepaart mit der Unsicherheit über das Sammelvolumen im Juni und der möglichen Rückkehr asiatischer Käufer, veranlasste die Marktteilnehmer zu einem konservativen Ansatz, und die Preise blieben im Juni auf dem Niveau des Vormonats“, fügte er hinzu. Laut einigen Kontakten verbesserte sich die Exportnachfrage im Juni, aber der anhaltende Mangel an Containern hinderte die Exporteure daran, große Mengen in Europa zu beziehen. „Zuerst hatten wir Ende Mai wieder indische und dann indonesische Käufer, mit steigender Nachfrage und steigenden Preisen, aber es war eher eine Eintagsfliege. Die Exportnachfrage ist bei weitem nicht konstant“, sagte ein Marktinsider.

Auch die Preise für sortierte Deinkingware (1.11) blieben im Juni nach Angaben der Marktteilnehmer im Vergleich zum Vormonat weitgehend stabil, und der durchschnittliche PIX Preisindex lag mit 201,20 Euro/Tonne nur 0,84 Euro/Tonne über dem Vormonatswert. Laut Marktinsidern war die Angebotslage in diesem Sektor weiterhin angespannt. Da die Sammelmengen noch gering waren und der Anteil von Zeitungen und Zeitschriften strukturell rückläufig ist, war Deinkingmaterial sehr gefragt. „Höhere Preise für einige niedrigere Deinking-Qualität haben einige Kunden dazu veranlasst, mittlere oder bessere Qualitäten zu kaufen, die früher teurer waren, aber jetzt in Reichweite liegen und immer noch relativ leicht verfügbar sind“, kommentierte ein Marktinsider.

Die nächste Ausgabe von PIX Altpapier-Indices Deutschland erscheint am 10. August 2021.

(Quellen: Preise, Preisentwicklung: Fastmarkets FOEX; Kommentar zur Marktentwicklung: Fastmarkets RISI.)